

Haveldüne

Nr. 04

Schulzeitung

Juli

2026



Schule muss
schöner! - S.3

Mangas

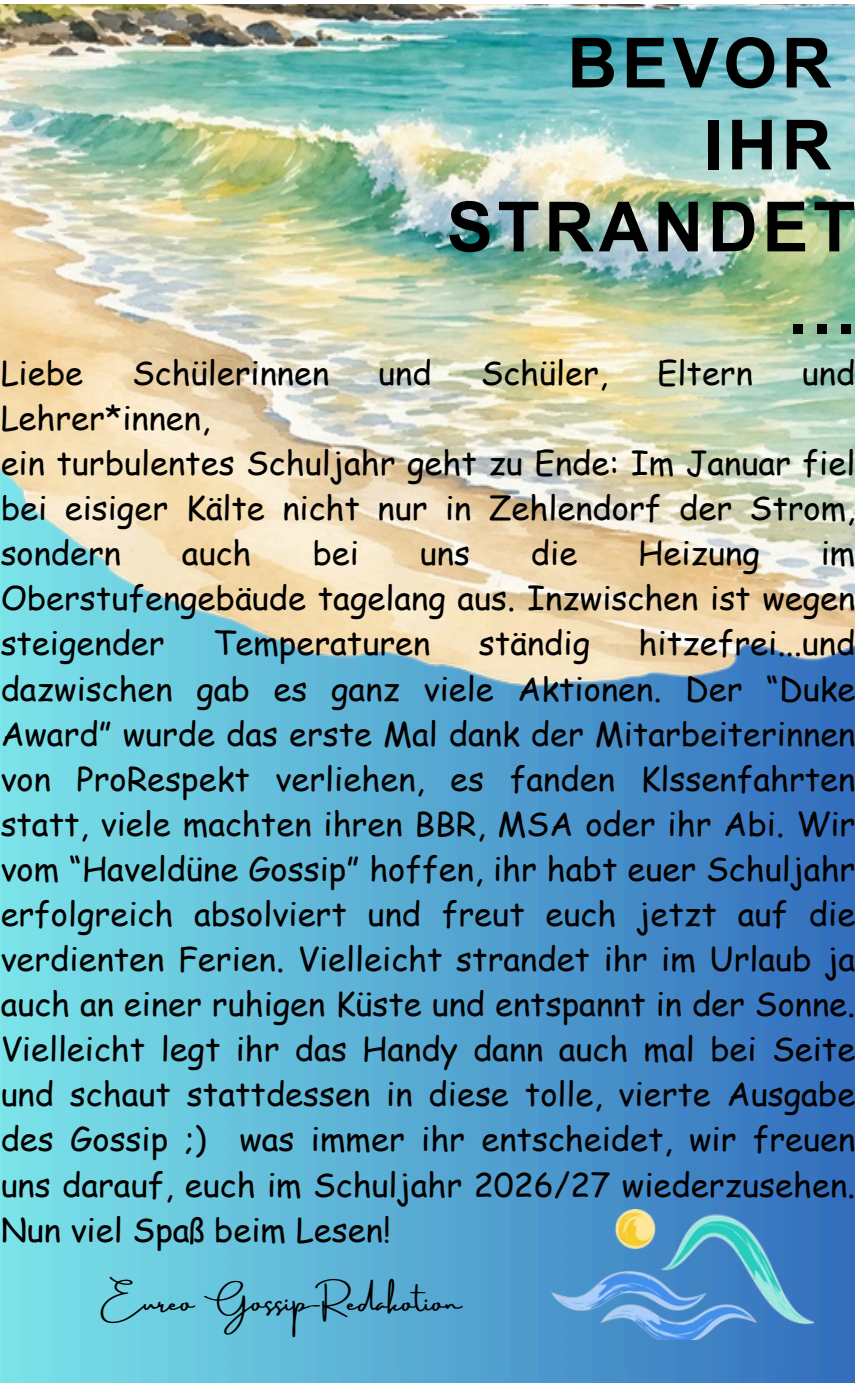
und mehr - S.24

**Vielfalt an
unserer
Schule -
Willkommens
klassen - S.31**

GOSSIP

0,50 €





BEVOR IHR STRANDET

...

Liebe Schülerinnen und Schüler, Eltern und Lehrer*innen,
ein turbulentes Schuljahr geht zu Ende: Im Januar fiel bei eisiger Kälte nicht nur in Zehlendorf der Strom, sondern auch bei uns die Heizung im Oberstufengebäude tagelang aus. Inzwischen ist wegen steigender Temperaturen ständig hitzefrei...und dazwischen gab es ganz viele Aktionen. Der "Duke Award" wurde das erste Mal dank der Mitarbeiterinnen von ProRespekt verliehen, es fanden Klassenfahrten statt, viele machten ihren BBR, MSA oder ihr Abi. Wir vom "Haveldüne Gossip" hoffen, ihr habt euer Schuljahr erfolgreich absolviert und freut euch jetzt auf die verdienten Ferien. Vielleicht strandet ihr im Urlaub ja auch an einer ruhigen Küste und entspannt in der Sonne. Vielleicht legt ihr das Handy dann auch mal bei Seite und schaut stattdessen in diese tolle, vierte Ausgabe des Gossip ;) was immer ihr entscheidet, wir freuen uns darauf, euch im Schuljahr 2026/27 wiederzusehen. Nun viel Spaß beim Lesen!

Eure Gossip-Redaktion



UNSERE SCHULE BRAUCHT HILFE

*Text und Foto von Dajana
Radosavljevic*



Unsere Schule zerbröckelt an allen Ecken. An vielen Stellen gibt es Schäden am Gebäude. Zum Beispiel im Trakt C vor Raum C27 sind Löcher in der Decke. Auch in der Mädchentoilette da sind

Löcher in der Decke. An den Türen stehen Beleidigungen, Liedtexte sowie Kritzeleien. Sie sind überall. Schüler Ramon Mathcor (9.1), Demokratie-Talent 2026: "Unsere Schule befindet sich in einem Ausnahmezustand, wenn es um die Sauberkeit und Ordnung geht! Es muss gehandelt werden."

Im Juni haben nun Bauarbeiten begonnen. Außerdem wollen die Schüler*innen Valerija Z., Dijana R., Sofia, Ramon M. (9.1) sowie Samarah S. (8.4) und Zuzanna (9.3) am Beauty Day die Toiletten neben dem Regenbogencafé säubern und streichen. "Damit auch die Schulklos zu einem Ort werden, an dem sich alle wohl fühlen können", meint Demokratietalent Ramon.

ES KÖNNTE SO GEMÜTLICH SEIN



Arthur Kayan mit Hilfe von ChatGpt

Mit ChatGPT werden im Handumdrehen aus leeren, unansehnlichen Orten in der Schule gemütliche Ecken. Die Umsetzung der Ideen braucht allerdings dann mehr Zeit, viele Verhandlungen mit der Schulleitung und dem Hausmeister und Gelder von der Stadt. In öffentlichen Räumen - wie in einer Schule - muss jede Änderung erst genau abgesprochen und präzise geplant sein. Darum ist die künstliche Intelligenz am Ende zwar gut für Inspirationen aber bei der Umsetzung kann sie nicht helfen.





Mega bildet auch zur Lagerlogistiker*in und Groß- und Außenhandelskauffrau/mann aus.

PFERD ZWEI WIRD MEGA

*Text von Ege Kann, Foto
von Kian Salehi*

Denkt man an die Pferde-Skulpturen auf dem Schulhof, hat man zwei schmutzige Pferde neben der Sporthalle vor Augen. Doch eins dieser beiden Pferde wurde ist seit diesem Schuljahr weiß...



Es gab viele Theorien, was passiert sein könnte... Die Lösung: Mitarbeiter der Firma „Mega“ haben hier ganze Arbeit geleistet. Frau Bartsch weiß auch: "In den Sommerferien wird auch das zweite Pferd gemalert!"

Wofür stehen die Pferde überhaupt? Die Schule an der Haveldüne waren früher nicht eine, sondern zwei Schulen: die

Wilhelm-Maybach-Oberschule (heute Haus 1) und die Gottlieb-Daimler-Oberschule (heute Haus 2). Die Namen der beiden Schulen hat mit den Pferden zu tun: Die erste Schule, also die Wilhelm-Maybach-Oberschule, wurde nach dem Erfinder des so genannte „pferdelosen Wagens“ (heute sagt man Auto dazu), nach Wilhelm Maybach benannt. Wilhelm Maybach arbeitete mit Gottlieb Daimler eng zusammen. Die Leistung ihrer Automobile wird bis heute in Pferdestärke (PS) gemessen.



Die Bezeichnung hat vor allem damals den Menschen geholfen, zu vergleichen und zu messen, wie schnell sich ein Auto(mobil) vorwärts bewegt, eben mit 50, 60, 70 Pferdestärken.

Maybach und Daimler veränderten mit ihrer Idee die mobile Welt. Es ist daher toll, dass bald beide Pferde wieder weiß strahlen.

MEGA  **GRUPPE**
Handeln fürs Handwerk.



Elterncafé



Termine im Schuljahr 2026/2027

27. August 2026

24. September 2026

05. November 2026

17. Dezember 2026

14. Januar 2027

11. Februar 2027

11. März 2027

22. April 2027

20. Mai 2027

17. Juni 2027



ab 17:00 Uhr

bis ca. 19:00 Uhr

...mit Softclosing...

im Café Regenbogen

EG Haus II



Austausch

Fragen stellen

Kennenlernen

Informationen

Unterstützung

und, und, und...

GEV-Team@havelduene.berlin

Schulhoroskop

von Jamilo Marks

Ein Horoskop zeigt die Stellung der Planeten und Sternzeichen zu einem bestimmten Zeitpunkt, zum Beispiel bei der Geburt eines Menschen. Viele Menschen glauben, dass daraus bestimmte Eigenschaften und Stärken eines Menschen erkennbar sind. Unser „Schul-Horoskop“ zeigt die besonderen Stärken der Schülerinnen und Schüler in den verschiedenen Geburtsmonaten.

August

Neue Pläne, neue Ziele. Du fühlst dich motiviert für das, was kommt, auch wenn du es noch nicht laut zugibst.

September

Neuer Start! Ob neues Schuljahr oder neue Fächer - du findest dich schneller zurecht als gedacht.

Oktober

Du bist kreativ und voller Ideen. Gute Zeit, um dich im Unterricht zu melden oder etwas Neues auszuprobieren.

November

Durchhänger möglich. Lass dich nicht entmutigen - kleine Erfolge zählen jetzt doppelt.

Dezember

Rückblick & Vorfreude. Du merkst, wie viel du geschafft hast. 2026 endet besser, als es begonnen hat.

Januar

Neues Jahr, neue Vorsätze! Deine Motivation ist hoch - nutze sie, bevor sie im Februar wieder verschwindet.

Februar

Kurzer Monat, wenig Energie. Gruppenarbeiten laufen besser als Einzelkämpfe. Schlaf ist jetzt wichtiger als je zuvor.

März

Du bist ehrgeizig und willst zeigen, was du kannst. Achtung: Nicht alles auf den letzten Drücker machen!

April

Überraschungen liegen in der Luft - vielleicht eine bessere Note als erwartet. Humor hilft dir durch stressige Tage.

Mai

Deine Konzentration schwankt. Draußen ist es zu schön zum Lernen, aber ein bisschen Disziplin zahlt sich aus.

Juni

Endspurt! Klassenarbeiten, Projekte, Noten - du wächst über dich hinaus, wenn du dranbleibst.

Juli

Ferienmodus aktiviert 😊 Erholung steht an erster Stelle. Lass Schule sein - du hast es dir verdient.

EIN RAUM FÜR STRESS, WUT UND STREIT

von Ramon Mathcor



Ramon Mathcor (rechts) ist Konfliktlotse und frisch gebackenes Demokratietalent.

*Stress, Wut oder Streit, aber keinen Bock, mit Erwachsenen zu reden? Dafür gibt es seit diesem Schuljahr endlich eine Lösung! Im vergangenen Schuljahr haben sich mehrere Schüle*innen freiwillig gemeldet, um eine Konfliktlotsen-Ausbildung zu absolvieren, um Schüler*innen bei jeglichen Konflikten weiter zu helfen. Ein Schuljahr später - und schon haben wir einen eigenen Raum und können loslegen, das Erlernte anwenden. Was wir als Konfliktlotsen eigentlich tun, willst Du wissen? Wir suchen immer nach einer Lösung, die möglichst alle Betroffenen zufrieden stellt. Wir versuchen, Missverständnisse zu klären und für euch da zu sein.*

Die Ausbildung macht Spaß und ist eine Mischung aus Übungen und Rollenspielen, in denen es natürlich um Konflikte und Lösungen geht. Eine Übung ist besonders spannend. Sie heißt „Das verschwundene Bild“ und geht so: jemand aus der Gruppe muss für eine Minute den Raum verlassen. Nachdem die Person draußen ist, wird allen anderen ein Bild gezeigt. In kürzester Zeit müssen die anderen sich so viel wie möglich vom Bild merken. Wenn die Zeit um ist, darf die Person von draußen wieder in den Raum kommen. Die anderen müssen jetzt versuchen, der zuvor ausgeschlossenen Person so gut wie möglich das Gesehene Bild zu beschreiben. Wer draußen war, muss dann versuchen, allein durch die Beschreibung der anderen, das Bild nachzumalen.



“Wir freuen uns über jeden. Wir helfen auch gerne jedem. Wenn ihr euch schlecht fühlt, sind wir immer für euch da.” (Motto der Konfliktlotsen)

Nachdem alle das Bild auf ihre Art und Weise beschrieben haben und der oder die zuvor ausgeschlossene fertig mit Malen ist, wird das Originalbild gezeigt. Nun vergleichen alle die beiden Bilder und sehen, wie gut das Bild beschrieben wurde und auch, wie gut sich der Maler alles merken konnte.

Und wozu das Ganze? Die Übung ist wichtig, da man sich als Konfliktlotse oder Konfliktlotsin vieles in kurzer Zeit gut merken muss und auf eine möglichst genaue Beschreibung der anderen angewiesen ist.

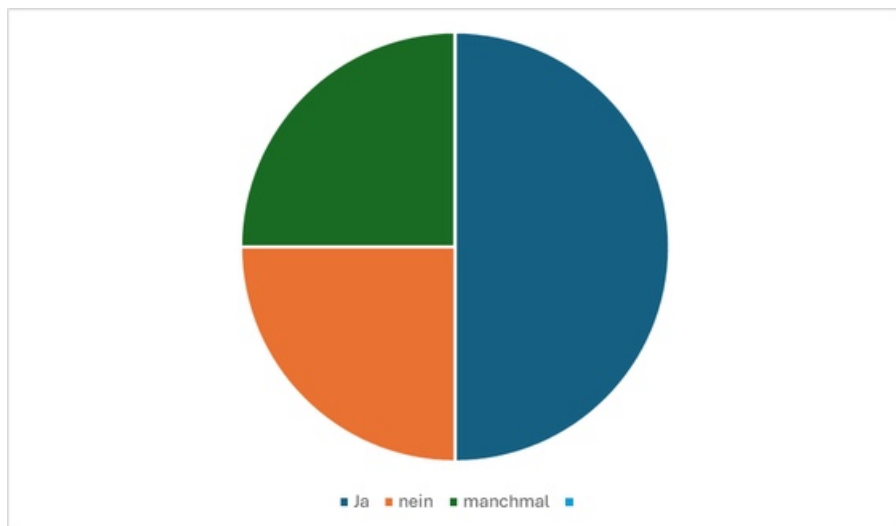
Zombieball

statt Jogging

von Herwa Jamo

Jeden Montag im Sportunterricht ist es dasselbe: Etwa die Hälfte der Klasse hat keine Sportsachen dabei. Von uns Mädchen macht meistens nur ein einziges mit, und es ist sehr selten, dass mehr als zwei bis sechs Mädchen am Sportunterricht teilnehmen. Bei den Jungs hingegen machen fast alle mit, nur ein bis drei Jungen nehmen fast nie am Sportunterricht teil. Darum wollte ich herausfinden, warum so wenige Schüler*innen Lust auf Sport haben. In einer Umfrage habe ich 7- bis 10- Klässler*innen befragt:

Magst du den Sportunterricht?



Warum magst du den Sportunterricht (nicht)?

David 7.6: Weil es Spaß macht.

Lennox 7.6: Weil es Spaß macht.

Aya 8.2: Kommt drauf an, was wir machen.

Paskal 8.1: Weil wir meistens spielen.

Ramon 9.1: Aufgrund der Mitschülern.

Dijana 9.1: Weil es Spaß macht-

Paarth 9.5: Weil es cool ist.

Anastasia 10.4: Nein, weil ich immer Bauchschmerzen bekomme und Sport schwer zu machen ist.

Henri 10.4: Ja, weil man sich bewegen kann.

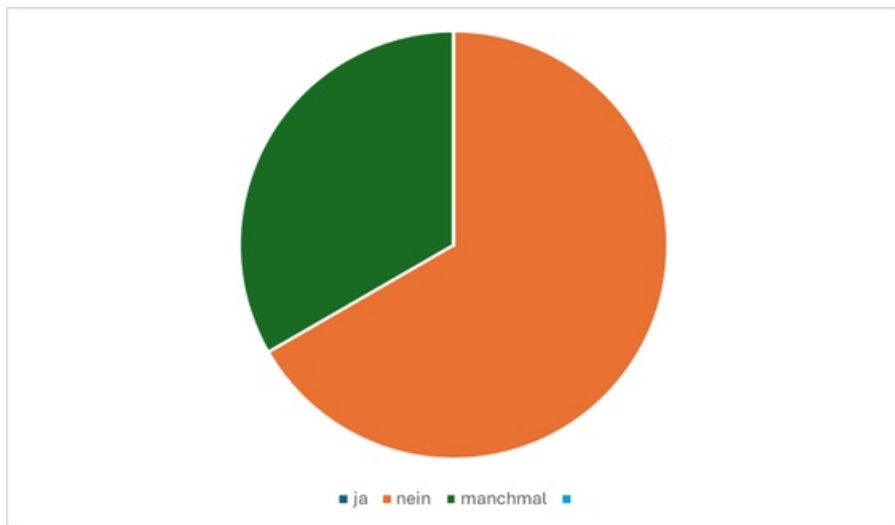
Welche Sportart im Unterricht gefällt dir am meisten?

genannt wurden...Basketball (1x), Fußball (2x), Selbstverteidigung, Volleyball (3x), Zombieball (2x), Teamball, Bankball

Welche Sportart im Unterricht gefällt dir am wenigsten?

genannt wurden...Rennen, Laufen, Jogging (4x), Volleyball (1x), Basketball (2x), Fußball (2x)

Findest du den Sportunterricht anstrengend?



Findest du den Sportunterricht wichtig?

David 7.6: Nein

Lennox 7.6: Ja, weil es hilft, fit zu bleiben.

Aya 8.2: Ja, damit wir uns bewegen können.

Paskal 8.1: Nein

Ramon 9.1: Ja, Sport ist immer wichtig.

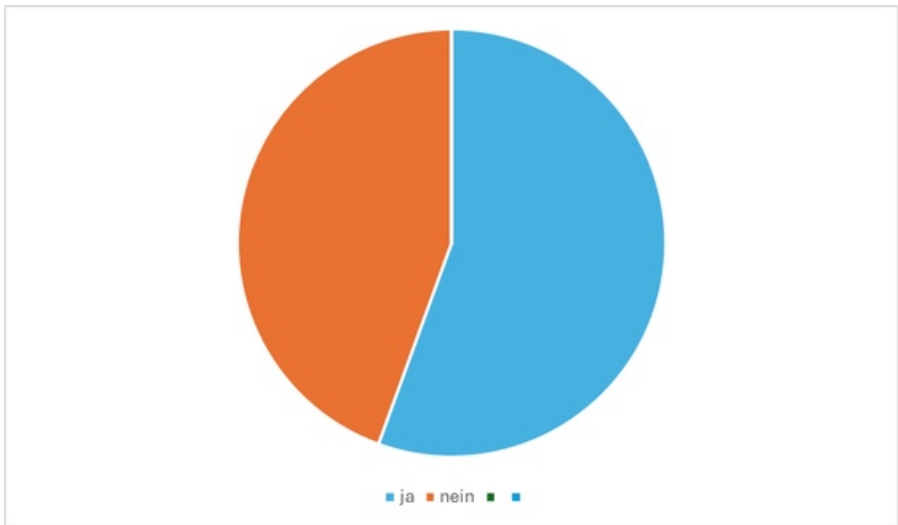
Dijana 9.1: Ja

Paarth 9.5: Ja, für die Gesundheit.

Anastasia 10.4: Sportunterricht ist nur für die Note wichtig.

Henri 10.4: Ja, weil es eine coole Stunde im Stundenplan ist.

Fühlst du dich im Sportunterricht wohl?



KInder, geht's noch ohne?

Text von Irem Imren und der KI

Immer mehr Schüler benutzen heutzutage KI-Programme wie ChatGPT von OpenAI. Egal ob für Hausaufgaben, Referate oder zum Lernen - Künstliche Intelligenz wird auch in Schulen immer wichtiger. Aber ist das eigentlich gut oder eher schlecht?

Was ist KI überhaupt?

KI bedeutet „Künstliche Intelligenz“. Das sind Programme, die auf Fragen antworten und Texte schreiben können - fast wie ein Mensch. Viele Schüler nutzen KI, um sich Dinge erklären zu lassen oder schneller Informationen zu finden.

Die Vorteile

KI kann Schülern beim Lernen helfen. Wenn man etwas im Unterricht nicht verstanden hat, kann die KI es oft einfacher erklären. Außerdem spart man Zeit bei Recherchen oder beim Lernen für Tests. Manche nutzen KI sogar wie einen Nachhilfelehrer.



Die Nachteile

Natürlich gibt es auch Probleme. Einige Schüler kopieren einfach Texte von der KI, ohne selbst nachzudenken. Dadurch lernt man weniger. Außerdem sind die Antworten nicht immer richtig. Lehrer haben deshalb Sorge, dass Schüler sich zu sehr auf KI verlassen.

Meine Meinung

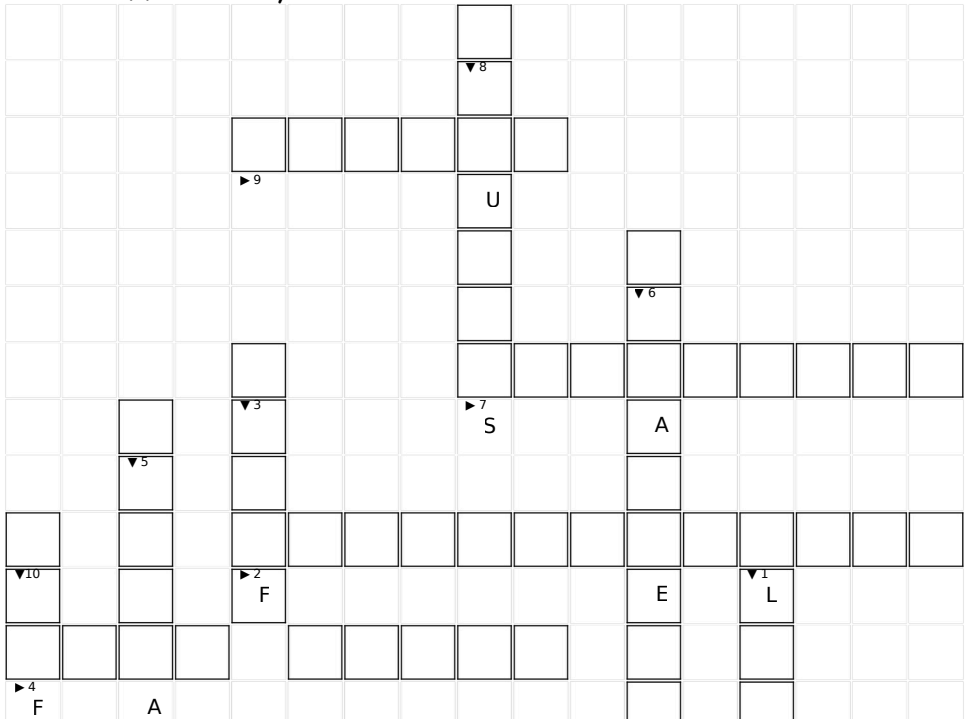
Ich finde, KI kann im Schulalltag hilfreich sein, wenn man sie richtig benutzt. Sie sollte beim Lernen helfen, aber nicht die eigene Arbeit komplett übernehmen. Am Ende muss man den Stoff trotzdem selbst verstehen.

Fazit

KI wird in Zukunft wahrscheinlich noch wichtiger werden - auch in Schulen. Deshalb ist es wichtig, den richtigen Umgang damit zu lernen. KI kann eine große Hilfe sein, solange man sie fair und sinnvoll nutzt.

Schul-Challenge

Schaffst du es, dieses Rätsel in unter zehn Minuten zu lösen ?



Lösungshinweise:

Horizontal▼

- (2) WIE HEISSEN DREI LEHRKRÄFTE UND SCHULSOZIALARBEITER MIT NACHNAMEN?
- (4) WIE HEIßT DIE DIREKTORIN? (7) WER LEITET DIE DÜNE?
- (9) WAS IST DER HÖCHSTE ABSCHLUSS AN UNSERER SCHULE?

Vertikal ▼

- (1) WO LÄSTERN DIE LEHRER?
- (3) WOMIT SCHREIBEN WIR?
- (5) WO GEHT DAS MEISTE GELD HIN?
- (6) WO SITZEN WIR SCHÜLER/INNEN IM UNTERRICHT?
- (8) WAS BEKOMMEN WIR, BEVOR ES IN DIE SOMMERFERIEN GEHT?
- (10) WO SIND DIE MEISTEN SCHÜLER/INNEN?

Impressum

"Haveldüne Gossip"

Mert Kescu, Alicia
Klotzbach, Ege Kaan Bilgiç,
Jamilo Tino Marks, Urszula
Wojciechowski
Ramon Mathcor, Hewa Jamo,
Kian Salehi, Arthur Kayan,
Irem Inrem, Jana
Dimitrijevic, Dajana
Radosavljevic, Valerija
Zejinovic, Lindsay Schilling

Jaczostraße 53/64
13595 Berlin
Tel: 030/3650973
gossip@havelduene.berlin

Bildnachweise:

Titelbild: Irem Inrem, S.
5 www.mega.de; S. 45
newarab.com; weitere:
www.magnific.com und
Privataufnahmen

Mathe-Quiz

Rechne und finde das Lösungswort:

$$15 + 45 = \underline{\quad} \quad 27 - 31 = \underline{\quad}$$

$$73 - 44 = \underline{\quad} \quad x10 = 80 \quad x = \underline{\quad}$$

$$8 \cdot 7 = \underline{\quad} \quad 52 + 67 = \underline{\quad}$$

$$15 : 3 = \underline{\quad} \quad 1111 = \underline{\quad}$$

Lösungswort:

83 (S)	55 (K)	Y (5)
56 (L)	99 (L)	
119 (Y)	29 (O)	
60 (H)	-9 (E)	101 (M)
-22 (S)	8 (A)	
121 (S)	-4 (D)	

Kochen und Spielen

In weniger als sechs Monaten ist schon wieder Weihnachtszeit. Weihnachtszeit heißt Plätzchen-Back-Zeit. Darum haben unsere Redakteurinnen Alicia und Hewa schon jetzt verführerische Backrezepte für köstliche Plätzchen für euch recherchiert.

DAS PERFEKTE COOKIE REZEPT

ZUTATEN

- 125 g weiche Butter
- 100 g brauner Zucker
- 75 g weißer Zucker
- 1 Ei
- 1 TL Vanilleextrakt
- 200 g Mehl
- 1/2 TL Backpulver
- 1/4 TL Salz
- 150 g Schokodrops (oder grob gehackte Schokolade)

1 BUTTER & ZUCKER

Butter, braunen Zucker und weißen Zucker cremig rühren, bis es schön fluffig ist!

2 FEUCHTE ZUTATEN

Ei und Vanilleextrakt dazugeben und alles gut verrühren.

3 TROCKENE ZUTATEN

Mehl, Backpulver und Salz mischen und nach und nach unterrühren.

4 SCHOKOLADE REIN!

Jetzt die Schokodrops unterheben. Je mehr, desto besser!

PROFI-TIPP

Für noch bessere Cookies: Den Teig abgedeckt mindestens 30 Minuten im Kühlschrank ruhen lassen. So werden sie dicker und noch leckerer!

5 FORMEN

Teig zu Kugeln formen und mit Abstand auf ein Backblech legen.

TIPP: Wer mag, kann noch ein paar Schokodrops oben drauf drücken. Macht sie hübsch!

6 BACKEN

Im vorgeheizten Ofen bei 175°C (Ober-/Unterhitze) 10–12 Minuten backen. Sie sollten noch weich aussehen – sie härten beim Abkühlen nach!

FERTIG!

Lass sie kurz auf dem Blech abkühlen, dann auf ein Gitter legen und genießen!

Außen knusprig, innen weich... einfach zum Verlieben! ♥

NOCH IDEEN?

NUSSIG: 50 g gehackte Nüsse dazu!

KARAMELL: Ein paar Karamellstückchen unterheben!

DOUBLE CHOC: Kakao (1 EL) ins Mehl und weiße & dunkle Schokolade mischen!

Jetzt bist du dran! Viel Spaß beim Backen und Naschen!

Engelsaugen, die schmecken



Stell dir vor: Der Duft von frischer Vanille und Zitrone erfüllt deine Küche, während du diese zarten, mürben Plätzchen backst. Mit einem leuchtend roten Gelee in der Mitte sind sie nicht nur ein Fest für die Augen, sondern auch für den Gaumen - ein absolutes Muss auf jedem Weihnachtsteller! Dieses einfache Rezept gelingt dir garantiert und macht sofort Lust aufs Naschen.

Zutaten:

Für etwa 30-40 himmlische Engelsaugen brauchst du:

- 240 g Weizenmehl
- 150 g kalte Butter, in kleinen Stücken
- 70 g Puderzucker (plus extra zum Bestäuben)
- 2 Eigelb
- 2 TL Vanillezucker
- 1 Prise Salz
- 1 TL Abrieb einer Bio-Zitrone
- Ca. 100 g Johannisbeergelee oder deine Lieblingsmarmelade (z.B. Himbeere oder Aprikose)

Zubereitung

Folge diesen einfachen Schritten zu deinen perfekten Engelsaugen:

1.Der Teig-Zauber: Gib Mehl, Puderzucker, Vanillezucker, Salz und Zitronenabrieb in eine Schüssel und vermische alles gut. Füge die kalte Butter in Stücken und die Eigelbe hinzu. Knete alles mit den Händen oder den Knethaken einer Küchenmaschine zügig zu einem glatten Mürbeteig. Die Butter muss kalt sein, damit die Plätzchen ihre Form behalten!

2.Die Ruhephase: Forme den Teig zu einer Kugel, wickle ihn in Frischhaltefolie und lege ihn für mindestens 1 Stunde in den Kühlschrank.

3.Vorbereitungen treffen: Heize den Backofen auf 180°C Ober-/Unterhitze vor. Lege Backbleche mit Backpapier aus.

4.Kugeln formen: Nimm den gekühlten Teig aus dem Kühlschrank und forme daraus kleine Kugeln (etwa walnussgroß). Verteile die Kugeln mit etwas Abstand auf den Backblechen.

5.Die Mulden-Magie: Drücke mit dem Stiel eines Holzkochlöffels eine tiefe Mulde in die Mitte jeder Kugel. Achte darauf, nicht ganz bis zum Boden durchzudrücken.ber frisch gebacken am besten!

6.Backen und Füllen: Backe die Engelsaugen im vorgeheizten Ofen für etwa 12-15 Minuten, bis sie am Rand leicht goldbraun sind.



7. Der krönende Abschluss: Nimm die Plätzchen aus dem Ofen. Sollte sich die Mulde etwas geschlossen haben, kannst du sie mit dem Kochlöffelstiel kurz nachdrücken. Erwärme das Johannisbeergelee kurz (z.B. in der Mikrowelle), damit es sich besser verarbeiten lässt, und fülle es mit einem kleinen Löffel oder einem Spritzbeutel in die Vertiefungen.

8. Vollenden und Genießen: Lass die Plätzchen auf einem Kuchengitter vollständig auskühlen. Für den klassischen "Schnee-Look" kannst du die abgekühlten Engelsaugen vor dem Servieren noch mit Puderzucker bestäuben.

9. Diese Engelsaugen sind in einer Keksdose 2 bis 4 Wochen haltbar, schmecken aber frisch gebacken am besten!

Viel Spaß beim Backen und Genießen



Shadow rettet die Welt

Zeichnungen und Text von Emily Wilke

Im Manga geht's darum: Shadow ist neu an der Schule „U.A“. Lehrer der Klasse 1a ist Shouta Aizawa, bekannt als Held „Fraserhead“. Shadow stellt sich der Klasse vor und setzt sich an seinen Platz. Plötzlich geht der Alarm los, man hört über Lautsprecher Direktor Nezu, sprechen: eine Schurken-Liga greife die Schule an. Der Direktor erlaubt allen, sich gegen die Schurken zu verteidigen.

Als daraufhin bricht Panik aus, nur Shadow bleibt ruhig. Da wird plötzlich ein Mitschüler, Izuku Midoriya, genannt Deku, in ein dunkles Portal hineingezogen, was Shadow bemerkt aber – zu spät, Deku ist fort. Shadow rennt aus der Schule und in einen nahen Wald.

Er trifft auf Tomura Shigaraki, den Boss der Schurken-Liga. Shigaraki grinst, in seinen Armen hält er Deku. Als Shadow auf Shigaraki losgeht, droht der ihm. Shadow wird wütend, rote Blitze schießen aus seinen Augen.

Dann verprügelt Shadow einen Schurken nach dem anderen, bis er am Ende alle besiegt hat. Deku ist nun frei. Er schaut Shadow bewundernd an.

Tage später telefoniert Shadow mit Deku. Als er auflegt, spürt er, dass jemand ihn beobachtet: eine junge Frau im Anzug. Sie sagt, sie habe Informationen für Shadow...





Name: Shadow
Alter: 15
Geschlecht: Junge

Quirk: Chaos Energie, Teleportation und Übernatürliche Geschwindigkeit

Aussehen:

Schöne schwarze Haare mit grünen Strähnen. Die roten Augen sind wie rote Rubine. Schöne Sommersprossen, einen Kratzer am Auge. Die Kleidung, er trägt ein schwarzes T-Shirt dazu noch eine Businis Jacke, eine schwarze Hose mit 4 kleinen Taschen. Er hat überall an seinen Armen, Hals und Augen Narben. Er trägt schwarze Schuhe mit silbernen

seine Geschichte

Seine Vergangenheit war sehr schwierig. Er war ein Experiment von der Regierung. Er war sehr mächtige Experiment, er war die Nummer 001. Später ist er entkommen und hat das Labor nicht gebremst, aber viele seine Freundin, sie hieß Coco, sie starb vor seinen Augen. Nach dem war er kalt und bedrohlich zu den Menschen. Die einzige Person die noch lebte in seiner Familie war sein Vater, er hieß All for one. Das bedeutete das er der Sohn von den gefährlichsten Schurken den

es je gab, aber niemand wusste das er der Sohn von All for one ist, so blieb es ein Geheimnis. Nun geht er in der Schule U.A. Aber niemand wusste das Shadow zu einer starken Macht hat und halten ihn für schwach, aber das änderte sich schnell. Izuku Midoriya ist nur sein kleiner Bruder.

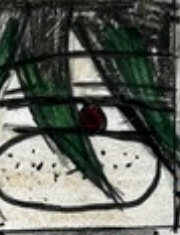
Erster Tag in
U.A.



Ich
habe
das ist
also U.A.



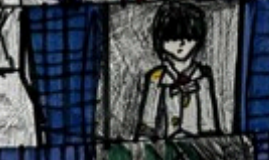
Wir
haben
Gedanken
Mutter
Hochschule



Später



Einmaligkeit! Die
Schurkalia ist bei
uns angekommen!
Ich erlaube sich
gegen die Schurkalia
zu vertheidigen!



Wie ich
diese Schurken
hasse



Lust auf mehr Manga?



von Manga-Fan Urszula Wojciechowski

„Manga Mafia“ ist ein Anime Store am Alexanderplatz in Berlin-Mitte. Der Store liegt gegenüber der Sankt Marienkirche (Karl-Liebknecht-Straße 13). Es gibt dort über 3000 Mangas, Plushis, Snacks, Figuren, T-Shirts, Plakate, Kontaktlinsen, Getränke, Cappis und noch mehr Fan-Artikeln. Der Store ist übersichtlich, alles ist gut geordnet und man findet schnell, was einen interessiert.

Ab und zu gibt es auch verschiedene Aktionen mit Luckyboxen. Die Marke hat eigene Sticker umsonst. Um die Weihnachtszeit gibt es dort eigene Adventskalendern und süße, kleine Mini-Figürchen.

Ich persönlich gehe da oft hin und lasse da mein halbes Taschengeld, weil es dort so coole Sachen gibt, dass ich nicht widerstehen kann!



Elfchen

von Jamilo Marks

Weißt du eigentlich, was ein „Elfchen“ ist? Mit einer Elfe, diesem Märchenwesen, hat das jedenfalls nichts zu tun. Ein „Elfchen“ ist ein Gedicht, das sich aber nicht reimen muss. Ein Elfchen besteht aus elf Wörtern und fünf Zeilen.

1. Zeile: Ein Wort (Thema)

2. Zeile: Zwei Wörter (Gegenstand oder Person mit Artikel)

3. Zeile: Drei Wörter (Wo und wie ist der Gegenstand, was tut die Person?)

4. Zeile: Vier Wörter (etwas über sich selbst schreiben)

5. Zeile: Ein Wort (als Abschluss des Elfchens)

Beispiel: Beim Thema „April“ könnte es wie folgt aussehen:

April

Blumen blühen

Wind tanzt wild

Das Wetter wechselt ständig

Frühling

Probiere es aus und schreibe dein eigenes Elfchen!

_____ (1 Wort, Thema)

_____ (2 Wörter)

_____ (3 Wörter mit Verb)

_____ (4 Wörter)

_____ (Schlusswort)



Ein **Haiku** ist ein kurzes japanisches Gedicht.
Es besteht aus drei Zeilen mit nur 17 Silben.

- 1. Zeile: fünf Silben
- 2. Zeile: sieben Silben
- 3. Zeile: fünf Silben

Ein **Haiku** handelt immer von der Natur, den Jahreszeiten oder den vier Elementen (Feuer, Wasser, Luft, Erde). Wenn es von anderen Dingen handelt, dann nennt man es **Senryu**.

Beispiel:

Die Kinder rodeln
und machen Schneeballschlachten.
Ihnen macht das Spaß

Die-Kin-der-ro-del(n) (5)
und ma-chen-Schnee-ball-
schlachten (7)
Ih-nen-macht-das-Spaß (5)

Probiere es aus und schreibe dein eigenes Haiku!



VIEL FALT AN DER SCHULE

Die Geschichte der Willkommensklassen in Deutschland und Berlin

von Kian Salehi und Jamilo Marks

In den letzten Jahren sind viele Kinder und Jugendliche aus anderen Ländern nach Deutschland gekommen. Viele von ihnen sprechen am Anfang kein oder nur wenig Deutsch. Damit sie trotzdem zur Schule gehen können, wurden sogenannte Willkommensklassen eingerichtet.

Wie sind Willkommensklassen entstanden?

Die Idee der Vorbereitungsklassen ist nicht ganz neu. Schon in den 1960er und 1970er Jahren, als viele sogenannte „Gastarbeiter“-Familien nach Deutschland kamen, gab es erste Förderklassen für Kinder mit wenig Deutschkenntnissen. Ein besonders wichtiger Moment war das Jahr 2015. Während der sogenannten „Flüchtlingskrise“ kamen viele Menschen aus Ländern wie Syrien, Afghanistan und dem Irak nach Deutschland. Darunter waren auch sehr viele schulpflichtige Kinder. Das deutsche Schulsystem musste schnell reagieren - und so wurden in vielen Bundesländern verstärkt Willkommensklassen eingerichtet.

Warum gibt es Willkommensklassen?

Das Hauptziel der Willkommensklassen ist es, neu angekommene Schüler*innen sprachlich auf den Regelunterricht vorzubereiten. Die wichtigsten Gründe für ihre Einführung sind: Die Schulpflicht gilt in Deutschland für alle Kinder - auch für neu angekommene. Viele Kinder sprechen noch kein Deutsch. Ohne Sprachförderung wäre

die Integration in den normalen Unterricht sehr schwer. Die Klassen sollen den Schüler*innen einen geschützten Raum zum Lernen geben. In den Willkommensklassen lernen die Schüler*innen vor allem Deutsch. Außerdem bekommen sie erste Einblicke in Fächer wie Mathematik, Sachkunde oder Englisch.

Die Situation in Berlin

Berlin ist eines der Bundesländer mit besonders vielen Willkommensklassen. Nach 2015 wurden hier tausende zusätzliche Schulplätze geschaffen. In Berlin werden die Willkommensklassen oft direkt an regulären Schulen eingerichtet. Die Schüler*innen bleiben meist ein bis zwei Jahre dort, bevor sie schrittweise in die Regelklassen wechseln. Allerdings gibt es auch Kritik: Manche Schüler*innen bleiben zu lange getrennt vom Regelunterricht. Es fehlt teilweise an Lehrkräften. Die Integration in die Schulgemeinschaft klappt nicht immer sofort. Trotzdem sind viele Expert*innen der Meinung, dass Willkommensklassen eine wichtige Brücke in das deutsche Bildungssystem sind.

Vielfalt & Willkommensklassen

In den letzten Jahren sind viele Kinder und Jugendliche aus verschiedenen Ländern nach Deutschland gekommen. Auch unsere Schule ist heute ein Beispiel für diese Vielfalt. Viele Schüler*innen sprechen am Anfang noch kein oder nur wenig Deutsch, lernen aber schnell im Alltag dazu und wachsen Schritt für Schritt in die Schulgemeinschaft hinein. Diese internationale Mischung macht unsere Schule besonders lebendig und interessant.

Die Vielfalt unserer Schule zeigt sich besonders in den Herkunftsländern der Schüler*innen:

Russland	Ukraine	Polen
Türkei	Syrien	Kroatien
Libanon	Iran	England
Afghanistan	Deutschland	Kosovo

Diese Vielfalt zeigt, dass unsere Schule ein Ort ist, an dem viele Kulturen, Sprachen und Erfahrungen zusammenkommen. Genau das macht den Schulalltag spannend und einzigartig.

Zwei Willkommensschüler im Interview

Für unsere Schülerzeitung haben wir mit zwei Schülern der Willkommensklasse gesprochen. Sie erzählen vom Leben in Deutschland, dem Schulalltag, ihren Zukunftsplänen.

Interview mit Sorena Ashrafi (15)

Warum bist du nach Deutschland gekommen?

Ich bin nach Deutschland gekommen, weil ich in meiner Heimat Probleme mit der politischen Situation hatte.

Interview mit Fedor Barabashkov (16)

Warum bist du nach Deutschland gekommen?

Ich bin wegen des Krieges zwischen Russland und der Ukraine nach Deutschland gekommen.

Seit wann bist du in Berlin?

Ich lebe seit etwa eineinhalb Jahren in Berlin.

Seit wann bist du in der Willkommensklasse?

Seit dem letzten Schuljahr.

Wie verständigst du dich mit den Klassenkameraden, wenn dein Deutsch noch nicht ausreicht?

Ich spreche nicht so viel, aber manchmal benutze ich einfache Wörter oder verständige mich mit Gesten.

Welche Fächer hast du in der Willkommensklasse?

Deutsch, Mathematik, Englisch, Politik, Geschichte und Sport.

In welche Klassenstufe möchtest du wechseln?

Ich möchte in die 9. Klasse gehen.

Seit wann bist du in Berlin?

Ich lebe seit fast zwei Jahren in Berlin.

Seit wann bist du in der Willkommensklasse?

Seit ungefähr eineinhalb Jahren.

Wie sprichst du mit deinen Klassenkameraden?

Ich spreche noch nicht so viel mit ihnen.

Welche Fächer hast du in der Willkommensklasse?

Deutsch, Mathematik, Sport, Geschichte und Englisch. Manchmal haben wir auch Geografie.

In welche Klassenstufe möchtest du nach der Willkommensklasse wechseln?

Ich möchte am liebsten in die 10. Klasse gehen. Ich hoffe, das klappt.

Wie lange wirst du deiner Meinung nach noch in der Willkommensklasse bleiben?

Das weiß ich noch nicht genau. Ich hoffe aber, dass es nicht mehr lange dauert.

Was ist der größte Unterschied zwischen deiner Heimat und Deutschland?

In meiner Heimat gab es getrennte Schulen für Mädchen und Jungen. Hier lernen alle gemeinsam.

Gibt es ein deutsches Wort oder eine Redewendung, die du oft benutzt?

Eine Redewendung kenne ich nicht, aber das Wort „Ach so!“ benutze ich oft.

(Kian)

Wie lange wirst du noch in der Willkommensklasse bleiben?

Ich weiß es nicht genau. Ich hoffe, dass der Wechsel bald möglich ist.

Was gefällt dir an der Schule in Deutschland?

Die Lehrkräfte gefallen mir besonders gut. Meiner Meinung nach sind sie besser als die Lehrer, die ich aus meiner Heimat kenne.

Kennst du eine deutsche Redewendung, die du oft benutzt?

Viele Hände, schnellste Hände. (Kian)

Vielen Dank an Sorena und Fedor für das Gespräch und die Einblicke in ihren Alltag in der Willkommensklasse!

SCHLAF MACHT NICHT NUR *SCHÖN*

von Jana Dinitrijevic

Warum ist Schlaf so wichtig?

- Während des Schlafs erholt sich das Gehirn.
- Informationen, die man tagsüber gelernt hat, werden verarbeitet und gespeichert.
- Schlaf stärkt das Immunsystem und die Leistungsfähigkeit.

Wie beeinflusst Schlaf die Konzentration?

- Wer genug schläft, kann sich im Unterricht besser konzentrieren.
- Schlafmangel führt zu Müdigkeit, Unaufmerksamkeit und Fehlern.
- Das Gedächtnis und die Reaktionsfähigkeit leiden unter zu wenig Schlaf.

Wieviel Schlaf brauchen Jugendliche?

> Experten empfehlen für Jugendliche etwa acht bis zehn Stunden Schlaf pro Nacht. Viele Schülerinnen und Schüler schlafen jedoch deutlich weniger.

Ursachen für Schlafmangel:

- Handy- und Computernutzung bis spät abends
- Stress durch Schule, Hausaufgaben oder Prüfungen
- unregelmäßigen Schlafenszeiten

Tipps für einen besseren Schlaf:

- Geh jeden Tag zur gleichen Zeit und nicht nach 22 Uhr ins Bett!
- Verzichte eine Stunde vor dem Schlafengehen auf dein Handy oder Tablet!
- Halte dein Zimmer dunkel und ruhig!
- Trink abends keine koffeinhaltige Getränke oder Energy Drinks!

SCHLAF
GUT!

Diese Geschichte ist eine **Fortsetzung** der Geschichte von Charleen Raum und Alicia Klotzbach aus der ersten und dritten Ausgabe des Haveldüne Gossip...

von Alicia Klotzbach

Lucy wird gemobbt

Lucy und ich, also Liv, hängen jetzt schon seit zwei Monaten zusammen ab. Eigentlich läuft's voll gut, aber irgendwie haben die anderen in der Schule rausgekriegt, dass Lucy was mit dem Brand zu tun hatte. Und seitdem geht's richtig ab - die Leute mobben sie nonstop. In den Pausen wird über sie getuschelt, alle starren sie blöd an, und manche kleben sogar fiese Zettel an ihren Spind.

Lucy zieht sich immer mehr zurück, redet kaum noch mit jemandem - außer mit mir halt. Ich versuche echt, für sie da zu sein, aber manchmal hab ich keinen Plan, wie ich ihr helfen soll. Die Lehrer kriegen das irgendwie null mit oder tun einfach so, als wäre nix. Neulich hat jemand ihr Schulbuch zerrissen, und sie hat den ganzen Tag geheult. Jetzt hat sie schon Angst, überhaupt morgens in die Schule zu kommen. Ihren Eltern erzählt sie nur die halbe Wahrheit, weil sie sie nicht noch mehr stressen will.

Ich hab überlegt, ob ich mit einem Lehrer reden soll, aber ich hab Schiss, dass's dann noch schlimmer wird. Trotzdem - so geht's einfach nicht weiter. In letzter Zeit schreibt Lucy ständig traurige Sachen in ihr Notizbuch.

Ich hab aus Versehen ein paar Seiten gesehen, wo sie sich selbst für alles fertig macht. Das hat mich echt geschockt. Ich frag mich, ob sie vielleicht Hilfe von einem Profi braucht. Ich würde sie am liebsten einfach in den Arm nehmen und ihr sagen, dass sie nicht allein ist.

Heute hab ich gesehen, wie sie allein ganz hinten aufm Schulhof saß, Kopf runter, Kapuze tief im Gesicht. Niemand beachtet sie - außer um sie fertigzumachen. Es ist, als hätten alle vergessen, dass sie auch Gefühle hat. Und manchmal frag ich mich echt, wie viel ein Mensch aushalten kann, bevor er einfach zusammenbricht. Genau davor hab ich Angst.

Ich setz mich heute zu ihr, auch wenn sie mich erstmal total abweisend anschaut. „Lucy, du bist nicht allein“, sag ich leise, obwohl ich selbst kaum weiß, was ich sagen soll. Sie schaut mich kurz an und fängt dann an zu weinen. „Ich weiß nicht, wie lange ich das noch pack“, murmelt sie zwischen den Tränen. Ich krieg direkt ´nen Kloß im Hals, nehme ihre Hand und sag: „Du bist stärker, als du denkst.“ Auch wenn ich selbst nicht sicher bin, ob das stimmt. Sie nickt langsam, zieht die Kapuze noch tiefer, und wir sitzen einfach da - still, nur ihr Schluchzen ist zu hören.

In dem Moment wird mir klar, dass ich nicht einfach nur ihre Freundin sein kann - ich muss was tun. Nach der Schule suche ich im Internet nach Hilfe gegen Mobbing. Ich find eine Berat-

Liv kämpft für Lucy

ungsstelle, wo man anonym reden kann. Vielleicht ist das der erste Schritt, um Lucy zu zeigen, dass es Hoffnung gibt. Ich überlege auch, ob ich mit meiner Mum reden soll - sie ist Lehrerin und weiß vielleicht, was man machen kann.

Lucy verdient's, dass jemand für sie kämpft, wenn sie's grad selbst nicht kann. Heute hat wieder jemand so ein fieses Plakat an ihren Spind geklebt. Ich habe es abgerissen, bevor sie es sehen konnte. Später hab ich ihr davon erzählt - und sie hat kurz gelächelt. Nur ganz kurz, aber das hat mir Hoffnung gegeben. Ich werde nicht aufgeben, bis sie wieder richtig lachen kann - ohne Angst.

Nach der Schule, Zuhause in meinem Zimmer, saß ich ewig an meinem Schreibtisch und das einzige Geräusch im Zimmer war das leise, monotone Summen meines Laptops, während das kalte Licht des Bildschirms in meinen Augen brannte, doch meine Gedanken wanderten immer wieder zu Lucys tränenerstickter Stimme zurück.

Das Bild von ihr, wie sie verloren mit tief ins Gesicht gezogener Kapuze auf dem grauen, asphaltierten Schulhof kauerte, während die anderen lachend an ihr vorbeigingen, hatte sich regelrecht in mein Gedächtnis eingebrannt. Ich überlegte fieberhaft, wie ich ihr helfen könnte

Liv und Lucy holen Hilfe

und mir wurde nun noch stärker und schmerzlich klar, dass meine Freundschaft allein gegen diesen heftigen Sturm aus Hass und Ausgrenzung der anderen nicht mehr ausreichte.

Mitten in der Nacht, als das Haus um mich herum schon schlief, schickte ich ihr eine Nachricht: ein kurzes „Ich bin da.“ und ein Herz-Emoji, ein kleiner digitaler Anker, damit sie beim Aufwachen als Erstes wüsste, dass jemand nicht wegsieht. Als ich am nächsten Morgen die ausgetretenen Schultreppen hochstieg, war die Luft schwer von der üblichen Nervosität, doch ich ballte meine Fäuste tief in den Jackentaschen und schwor mir, dass heute der Tag sein würde, an dem wir gemeinsam einen Weg finden.

Als ich Lucy an ihrem Spind traf, schlug mir der bittere Geruch von frischem Edding entgegen und neue Schmierereien prangten auf dem grauen Metall des Spinds - hässliche Worte, die sich wie Gift ausbreiteten, doch diesmal stellte ich mich demonstrativ direkt davor, meinen Rücken als Schutzschild nutzend, um ihr den Anblick zu ersparen. Ich nahm sie fest am Arm, spürte, wie sie zitterte, und flüsterte ihr zu, dass wir nach der ersten Stunde nicht in die Pause, sondern zusammen zu Herrn Weber gehen würden, egal, was die anderen zischelten. Zu meiner Überraschung zog sie die Kapuze nicht tiefer ins Gesicht, son-

Herr Weber zeigt Verständnis

dern sah mich mit ihren rot geränderten, müden Augen an, in denen ein entschlossenes Funkeln aufblitzte. Dann nickten Lucy leicht.

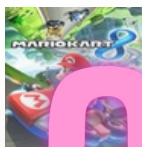
Während wir durch den Flur liefen und es sich anfühlte, als müssten wir durch zähen Schlamm waten, brandete das übliche Getuschel hinter uns auf wie eine giftige Welle, aber ich hielt ihre Hand so fest ich konnte, um ihr zu zeigen, dass meine Mauer aus Freundschaft dicker war als ihr Hass. In diesem Moment spürte ich, dass der erste Schritt zur Besserung nicht darin lag, das Feuer der anderen zu löschen, sondern Lucy endlich aus dem eiskalten Schatten des Schweigens herauszuholen.

Das Klopfen an Herrn Webers Tür klang in der Stille des Flurs wie ein Paukenschlag, doch er bat uns sofort herein und zog mit einem entschlossenen Ruck die Jalousien, um uns einen sicheren Raum zu geben. Lucy begann, zu erzählen. Ihre Stimme war anfangs nur ein Wispern, doch mit jedem Satz schien die Last, die sie monatelang mit sich getragen hatte, ein Stückchen abzufallen. Während sie sprach, legte ich mein Mobbingtagebuch mit den gesammelten Beweisen und Screenshots auf den Tisch, was den Lehrer sichtlich schockierte und zum sofortigen Handeln bewegte. Er versprach uns, noch heute die Schulleitung einzuschalten und Konsequenzen für die Täter zu ziehen, ohne Lucy dabei erneut zur Zielscheibe zu machen.

Als wir das Zimmer verließen, atmete Lucy das erste Mal seit Wochen wieder tief durch, ihre Schultern sanken nach unten und ein ganz zartes Lächeln huschte über ihr blasses Gesicht. In den folgenden Tagen merkte ich, wie sich die Stimmung auf den Fluren langsam veränderte, da die Schulleitung klare Kante zeigte und die ersten Täter zur Rechenschaft gezogen wurden, was auch die Mitläufer verstummen ließ. Es war kein einfacher Weg und es gab immer wieder Momente, in denen Lucy zweifelte, aber sie versteckte sich nicht mehr hinter ihrer Kapuze.

Wir verbrachten die Pausen nun oft in der Bibliothek zwischen dem Geruch von alten Büchern, wo wir begannen, ein Projekt für eine „Schule ohne Mobbing“ zu planen. Lucy fing sogar wieder an, in ihr Notizbuch zu schreiben, doch diesmal waren es keine verzweifelten Zeilen, sondern mutige Gedanken über einen Neuanfang. Als sie mich neulich im Bus ansah und wir über einen völlig belanglosen Witz lachten – ein echtes, lautes Lachen –, wusste ich, dass wir den schlimmsten Teil des Sturms gemeinsam überstanden hatten.

...Fortsetzung folgt



GAMING

bis der Arzt kommt

Die fünf meistgespielten Videogames der Welt

von Ege Kaan Bilgiç

Nr.5 → Mario Kart 8 ist ein Autorennen-Spiel, das du im Singleplayer als auch im Multiplayer mit verschiedensten Leuten aus aller Welt, Freunden oder mit der Familie spielen kannst. Du kannst dir eigene Outfits erstellen für deinen Charakter oder auch für dein Auto. Auf vielen verschiedenen Strecken kannst du viel Spaß haben. Das Spiel wurde 2014 von der Firma Nintendo entwickelt und rausgebracht. Das Spiel ist ab 0 Jahren.

Nr.4 → Red Dead Redemption 2 ist ein Cowboy basiertes Spiel, in dem der Spieler oder die Spielerin mehrere Charaktere spielen kann. Es ist ein Open-World-Spiel, das heißt, dass die map fast überall zugänglich ist und man frei umherlaufen kann, oft ohne Einschränkungen. Das Spiel wurde von Rockstar Games entwickelt und von Rockstar Games 2018 rausgebracht. Das Spiel ist ab 18.



Nr.3-> **Wii Sports** ist ein Sportspiel, das man alleine oder mit der Familie spielen kann mit vielen verschiedenen Spielvariationen und Herausforderungen kannst du dir viel Spaß erhoffen und da man dabei Sport macht, ist es auch gut für die Gesundheit. Außerdem ist es Nintendos meist gespiegeltes Spiel mit über 82,9 Millionen Spielern. Seit dem Releas vor zwanzig Jahren ist es das drittmeist gespiegelte Spiel aller Zeiten. Es ist ab 0 Jahren freigegeben.



Nr.2 → **Grand Theft Auto V**, auch **gta5** genannt, ist ein Action-Abenteuer-Spiel das 2013 von Rockstar Games, entwickelt wurde. Man kann in diesem Spiel Vieles machen, was man sonst als Jugendlicher noch nicht kann - wie zum Beispiel Auto fahren. Grand Theft Auto V ist ebenfalls ein Open-World-Spiel.

Nr.1 → **Minecraft** ist das meist gespielte Spiel der Erde und wurde neu von Mojang Studios am 8.11.2025 rausgebracht. Der Schöpfer heißt Markus Pesson, auch bekannt als Notch. Doch Notch hat Mojang Studios an die Firma Microsoft verkauft. Das Spiel ist ein so genanntes „Sandbox Spiel“. Das ist ein Computerspiel, das den Spielern eine hohe Freiheit bietet, sich in einer offenen Welt zu bewegen und eigene Ziele zu verfolgen. Das Spiel gibt es in zwei verschiedenen Versionen. Zum einen gibt es die Bedrock-Edition die man auf mobilen Geräten oder Konsolen wie der Nintendo PlayStation Xbox usw. spielen kann sowie auch auf dem PC oder dem Ipad. Die zweite Edition kann jedoch nur auf PC und Labtops gespielt werden. Das Spiel ist ab 6 Jahren.

Friseur mein Traumberuf

von Mert Kusu

Ich schreibe diesen Artikel, weil dieser Beruf mir so sehr gefällt. Außerdem möchte ich allen Schülern und Schülerinnen einen heißen Tipp geben, weil viele Jugendliche auch nach der 10ten Klasse noch immer nicht wissen, was sie von Beruf werden wollen.

Ich bin erst in der 7ten Klasse, noch zwei Monate, dann bin ich in der 8ten. Trotzdem: ich muss mich langsam mit dem Thema Berufsfindung beschäftigen. Ich will selbstständiger Friseur werden und unseren Familienbetrieb weiterführen. Aber auch für alle, deren Eltern keinen Friseursalon haben, hat dieser Job einen großen Vorteil: Friseur ist einer der wenigen Berufe, bei dem man nicht unbedingt den MSA, eBBR oder sogar BBR braucht. Man muss das Frisieren nur genug üben.

Was macht ein Friseur?

Friseure beraten ihre Kundinnen und Kunden individuell und achten dabei genau auf den Typ, das Alter und die Gesichtsform. Bevor sie zur Schere greifen, waschen und pflegen sie die Haare mit Produkten, die gut für die Haare und die Umwelt sind. Beim Föhnen bringen sie die Haare dann in die gewünschte Form. Für das Färben bieten sie verschiedene Möglichkeiten an, zum Beispiel blondieren sie

mit Wasserstoffperoxid oder nutzen natürliche Hennafarben für eine rötliche Färbung. Gute Friseure bieten aber noch mehr an, als nur eine neue Frisur oder Rasur. Sie sind auch halbe Kosmetiker und achten beim Schminken darauf, dass alles stilgerecht ist und zur Frisur passt. Gute und geübte Friseure organisieren die Termine so, dass ihre Kunden nicht lange warten müssen.

Was lernt ein Friseur in der Berufsschule?

Der Friseurberuf ist sehr vielseitig, deshalb lernen Auszubildende in der Berufsschule das Grundlegende für die kreative Arbeit im Friseurhandwerk. Im ersten Abschnitt der dualen Ausbildung, also dem ersten von 18 Monaten, lernen die Auszubildenden im praktischen Teil vor allem das Kundenmanagement und die klassischen Friseurdienstleistungen kennen.

Was braucht man um Friseur zu werden?

Für eine Ausbildung zum Friseur oder zur Friseurin solltest du vor allem kreativ und handwerklich geschickt sein.





Wenn Worte gefährlich werden

von Kian Salehi

Hast du schon einmal etwas sagen wollen, aber nicht dürfen? Wolltest du deine Meinung äußern oder die Wahrheit erzählen, hattest aber Angst vor den Konsequenzen? Stell dir vor, du könntest nicht einmal in sozialen Netzwerken frei schreiben oder deine Meinung online teilen. Für viele Menschen klingt das unvorstellbar. Doch in einigen Ländern gehört genau das zum Alltag. Ein Beispiel dafür ist der Iran, wo die Pressefreiheit und die freie Meinungsäußerung stark eingeschränkt sind.

Im Iran ist die Pressefreiheit stark eingeschränkt. Der Staat kontrolliert fast alle wichtigen Medien wie Fernsehen, Radio und viele Zeitungen. Offiziell gibt es zwar Journalist*innen und Nachrichtenagenturen, doch in Wahrheit dürfen viele Themen nur so dargestellt werden, wie es die Regierung erlaubt. Freie Berichterstattung ist deshalb kaum möglich.

Journalistinnen dürfen oft nur über Themen schreiben, die der Regierung gefallen oder die kein politisches Risiko darstellen. Wer kritisch berichtet oder unangenehme Fragen stellt, kann große Probleme bekommen. Viele Reporterinnen wurden bereits verhört, bedroht oder sogar verhaftet. Besonders nach großen Protesten in den letzten Jahren wurden zahlreiche Journalist*innen festgenommen, weil sie über Demonstrationen berichtet oder Bilder und Informationen veröffentlicht hatten. Wenn man über reale und wahre Ereignisse berichtet, kann das im Iran gefährlich werden.

Viele Themen gelten als „sensibel“, man darf nichts darüber berichten. Dazu gehören Menschenrechte, Korruption, Frauenrechte, wirtschaftliche Probleme oder Kritik an Politiker*innen und religiösen Führern. Wenn Zeitungen oder Internetseiten darüber berichten, können sie geschlossen oder zensiert werden. In den vergangenen Jahren wurden mehrere bekannte Zeitungen verboten, weil sie kritisch über die Wirtschaftskrise oder über Protestbewegungen wie „Frauen, Leben, Freiheit“ geschrieben hatten. Manche Journalist*innen mussten sogar das Land verlassen, um sicher weiterarbeiten zu können.

Besonders schwierig ist die Situation für unabhängige Journalist*innen. Viele von ihnen arbeiten unter ständigem Druck und haben Angst vor Überwachung. Oft wissen sie nicht, ob ein Artikel zu Problemen führen könnte. Deshalb entscheiden sich manche Medien aus Angst selbst dafür, bestimmte Themen nicht anzusprechen.

Dieses Verhalten nennt man Selbstzensur. Auch das Internet wird im Iran stark kontrolliert. Viele internationale Webseiten und soziale Netzwerke wie Instagram, X oder unabhängige Nachrichtenseiten sind zeitweise oder dauerhaft blockiert. Der Staat versucht dadurch zu kontrollieren, welche Informationen die Bevölkerung erreicht. Trotzdem suchen viele Menschen nach Wegen, unabhängige Nachrichten zu lesen. Deshalb benutzen viele VPNs, um gesperrte Webseiten aufzurufen und sich frei informieren zu können.

Für die Menschen im Iran hat diese Situation große Folgen. Wenn Medien nicht frei berichten dürfen, wird es schwierig, die Wahrheit über politische oder gesellschaftliche Probleme zu erfahren. Viele Bürgerinnen wissen deshalb oft nicht, welchen Informationen sie vertrauen können. Freie Presse ist jedoch wichtig für jede Gesellschaft, weil Journalistinnen Missstände aufdecken und unterschiedliche Meinungen sichtbar machen können.

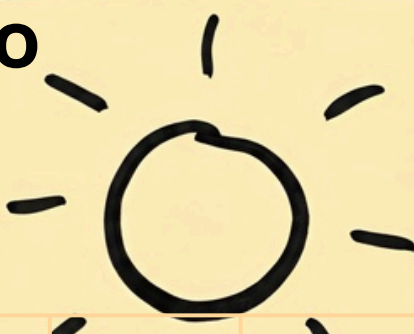
Insgesamt zeigt die Situation im Iran, wie wichtig Pressefreiheit ist. Ohne freie Medien können Menschen ihre Meinung nicht offen äußern und haben nur eingeschränkten Zugang zu objektiven Informationen. Für viele Journalist*innen im Iran bedeutet ihr Beruf deshalb nicht nur Arbeit, sondern auch Mut und ein hohes persönliches Risiko.

Unser Autor Kian Salehi stammt selbst aus dem Iran und hat - außer seriösen Zeitungen als Quellen - auch auf seine persönlichen Erfahrung zurückgegriffen.

Ferien Bingo

von Jamilo Marks

Kreuze alles an, was dir in den Ferien passieren könnte. Bei 5 Kreuzen in einer Reihe hast du ein BINGO!!!



Film schauen	Schokolade essen	kochen/ba cken	spielen	bis 10 Uhr schlafen
Sonnenunte rgang bestaunen	Englisch sprechen	9999 Schritte am Tag	spazieren	Freunde treffen
im Zimmer tanzen	nichts für die Schule tuen	24 Stunden ohne Handy	Musik hören	eine Serien gucken
ins Tagebuch schreiben	Familie besucht	nichts tuen	verreisen	Eis essen
Bis nach 24 Uhr woch	etwas für die Schule tun	Reise mit dem Flugzeug	nicht verreisen	lachen

ZUM ABSCHIED ... MUSIK!

VON EVA GROSSE LOCHTMANN

Liebe Schülerinnen und Schüler,
in der ersten Ausgabe von Gossip hatte die Redaktion mich ausgesucht, um ein Interview mit mir zu führen. Ich fühlte mich sehr geehrt. Danke dafür. Jetzt schreibe ich einen Artikel für Gossip, um euch allen mitzuteilen, dass ich im Schuljahr 26/27 nicht mehr an der Schule arbeiten werde. Der Grund ist ganz einfach: ich bin alt und darf meine Dienstzeit beenden. Ich habe in den zwölf Jahren so wundervolle Jugendliche kennengelernt und bin so dankbar, dass ich mit ihnen arbeiten durfte. Obwohl mir das Coaching sehr viel Freude macht und es genau die Arbeit ist, für die mein Herz schlägt, ist es jetzt an der Zeit, Abschied zu nehmen.



“Es war gut!”

Und genau das möchte ich euch mit auf den Weg geben: macht alles, um einen guten Schulabschluss zu bekommen, erlernt DEN Beruf, für den EUER Herz schlägt, und betrachtet eure Arbeit als Bereicherung für euer Leben. Dann könnt ihr später, wenn ihr so alt seid, wie ich jetzt, sagen: „ES WAR GUT!“

Ich werde jetzt ganz viel Musik machen, die ganzen Kompositionen und Ideen, die bei mir in der Schublade liegen in ein Studio tragen und CDs aufnehmen und Auftritte vorbereiten. Außerdem werde ich viel reisen, weil ich einige Teile der Erde noch nicht gesehen habe. Und meine drei Katzen werden sich auch freuen, wenn ich wieder mehr mit ihnen schmusen kann.

Ich wünsche euch ganz viel Willenskraft und Zuversicht für die Zukunft, denn sowohl eure eigene, als auch die geopolitische Zukunft werden für uns alle noch einige Überraschungen und Herausforderungen beinhalten. Fühlt euch alle in Gedanken umarmt.

Eure Frau Große Lochtmann
Coachin an der Schule an der Haveldüne

Und wir vom Gossip sagen ebenfalls...

Danke!

CHALLENGE SCHULE

- LÖSUNG -

